

	<p>Objekt: Fragment (Schale)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p>Inventarnummer: Sam 1103 a</p>
--	---

## Beschreibung

Randfragment einer großen Schale mit einem üppigen Dekor aus Blüten in Doppelkreisen und mehrteiligen Kelchblüten, während auf der Außenseite breite, gegenständige Striche in Rot und Gold aufgemalt sind. In der Museumssammlung werden noch weitere, nicht anpassende Fragmente desselben Gefäßes aufbewahrt. Der lebhafteste Dekor und die auffallende Farbgebung machen das Stück einmalig. Die so genannte Lüstermalerei wurde im 9. Jahrhundert im Irak entwickelt. Dafür wird ein Objekt zweifach glasiert und gebrannt, wobei die zweite Glasur Metalloxide enthält, zum Beispiel Kupferpartikel. Diese verbinden sich beim zweiten Brand mit wenig Sauerstoffzufuhr (reduzierender Brand) mit der Glasoberfläche der ersten Glasur und bewirken so den charakteristischen metallischen Schimmer.

## Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Wandungsstärke: ca. 0,5 cm, Durchmesser: 27,7 cm, Höhe: 7,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Samarra

## Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Schale (Gefäß)